

Wiss. Mitarbeit, SFB 1567 Virtuelle Lebenswelten, Ruhr-Universität Bochum

01.08.2023–30.06.2026

Bewerbungsschluss: 30.06.2023

Carolin Behrmann

Wissenschaftliche Mitarbeiter*in (m/w/d) im Teilprojekt C04 "Normative Bildräume".

Zeitraum: voraussichtlich 1.8.2026 bis zum 30.06.2026 (Ende der ersten Förderphase) mit 25,89 Wochenstunden (TVL E13)

Der ab 1. Juli 2022 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte SFB 1567 Virtuelle Lebenswelten ist ein interdisziplinärer Forschungsverbund, bestehend aus 15 wissenschaftlichen Teilprojekten und mehr als 50 Wissenschaftler*innen (m,w,d) aus Erziehungswissenschaft, Geschichtswissenschaft, Kunstgeschichte, Linguistik, Literaturwissenschaft, Medienwissenschaft und Sozialwissenschaft. Im Zentrum steht die Erforschung der Virtualität als eine treibende Kraft für gesellschaftliche und kulturelle Transformationsprozesse mit einer Fülle von lebensweltlichen Bezügen und ihren Normalisierungen - weitere Informationen: <https://www.sfb1567.ruhr-uni-bochum.de/>

Das kunstgeschichtliche Teilprojekt C04 „Normative Bildräume: Virtuelle und imaginäre Dynamiken epistemischer Topologien“ (Leitung Prof. Dr. Carolin Behrmann) untersucht vormoderne Virtualität (15.–17. Jh.) in Bildräumen der politischen Verhandlung und der Wissensproduktion. Künstlerisch gestaltete immersive und imaginäre Umgebungen werden als ‚normative Bildräume‘ analysiert, wobei sowohl Räume des Regierungshandelns, als auch Räume der Wissensvermittlung in den Blick genommen werden.

Gesucht wird ein Forschungsprojekt, das sich im Unterprojekt „Imaginäre Lebensführung. Epistemische Bildräume und edukative Topologien“ unterschiedlichen vormodernen Topologien der Wissensaneignung (ars memorativa, Gedächtnispalast, Thesenblatt, Raummodell, didaktische Bildmedien, illustriertes Flugblatt etc.) im Sinne von wissensgenerierenden „enabling spaces“ auseinandersetzt.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im TP C04 im Bereich „Imaginäre Lebensführung“
- Archiv- und Rechercheisen für das TP
- Mitarbeit an der Publikationstätigkeit des TP
- Selbstständige Forschung und wissenschaftliche Weiterqualifikation (die Möglichkeit zur Promotion besteht)
- Teilnahme am Forschungs- und Veranstaltungsprogramm des Teilprojekts sowie des gesamten SFB

- Mitarbeit an den Kernthemen des Forschungsverbunds, besonders im Projektbereich C „Körper und Raum“
- Mitwirkung an international ausgerichteter Veranstaltungs- und Publikationsorganisation gemeinsam mit den anderen Teilprojekten sowie im Rahmen der Virtuellen Universität und des Early Career Forums des SFB

Ihr Profil:

Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master) im Bereich der Kunstgeschichte, oder mit bildwissenschaftlichem Schwerpunkt z.B. in der Philosophie, Literaturwissenschaft, Geschichte, Wissenschaftsgeschichte, historischen Erziehungswissenschaft u.a.

Erwünscht sind Forschungsinteressen in mindestens einem der folgenden Felder:

- Interesse an politischen, bild-, rechts-, oder wissenschaftshistorischen Fragestellungen, Körpergeschichte, Multisensorik, Normativität
- Interesse an interdisziplinärer und internationaler Zusammenarbeit. Hervorragende Englischkenntnisse, weitere Sprachen sind wünschenswert

Wir bieten:

- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben mit hoher Eigenverantwortung
- teamorientierte Zusammenarbeit in einem engagierten, internationalen und wertschätzenden Team
- faire Arbeitszeiten und familiengerechtes Arbeiten

Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Wissenschaft (u.a. Betreuungsvermittlung, Ferienangebote, mobiles Kinderzimmer)

- vielfältigen Unterstützungsangebote sowie eigene Gestaltungsmöglichkeiten wie z.B. im Early Career Forum, der eigenständigen Organisationseinheit des SFB

Weitergehende Informationen:

Erfolgt die Finanzierung bei der Einstellung ausschließlich von externen Drittmittelgebern, besteht für die Beschäftigten keine Verpflichtung zur Übernahme von Lehrverpflichtung.

In Auswahlgesprächen besteht auf Wunsch des Bewerbers (m,w,d) die Möglichkeit der Beteiligung des Personalrats.

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als reformorientierte Campusuniversität vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannbreite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das dynamische Miteinander von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Die RUB steht für Diversität und Chancengleichheit. Daher fördern wir die Zusammenarbeit heterogener Teams und den beruflichen Weg von Menschen, die in den jeweiligen Arbeitsbereichen unterrepräsentiert sind. Die RUB wünscht ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. In Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind uns ebenfalls sehr willkommen.

Ansprechpartner/in für weitere Informationen:

-Dr. Ina Bolinski (wiss. Koordinatorin), virtuelle-lebenswelten@rub.de

- Prof. Dr. Carolin Behrmann (TP-Leiterin), carolin.behrmann@rub.de

Fahrtkosten, Übernachtungskosten und Verdienstaufschlag bzw. sonstige Bewerbungskosten für Vorstellungsgespräche können leider nicht erstattet werden.

Bewerbungen unter der Angabe der ANR 1950 bitte bis zum 30.06.2023 mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, maximal zweiseitige Skizze zum Forschungsvorhaben) zusammengefasst in einer pdf-Datei an bewerbung-sfb1567@rub.de.

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, SFB 1567 Virtuelle Lebenswelten, Ruhr-Universität Bochum. In: ArtHist.net,

04.06.2023. Letzter Zugriff 17.12.2025. <<https://arthist.net/archive/39445>>.